

Dichtungsprofile für Novoferm-Zargen

Die heute auf dem Markt befindlichen Dichtungsprofile wurden i.d.R. so konzipiert, dass nicht nur eine Dämpfung des Schließgeräusches der Tür erreicht wird, sondern in den meisten Fällen auch eine Verbesserung der Luftschalldämmung.

Aufgrund dieser Gebrauchsmerkmale weisen die Profile recht komplizierte Querschnitte auf, meistens mehrere Hohlkammern und flexible Lippen, um entsprechende Ergebnisse auch erzielen zu können.

Die Dichtungslippen, vornehmlich im Türaufprallbereich, dürfen dabei nur eine geringe Länge aufweisen, um mechanische und werkstoffbedingte Reduzierungen der Rückstellkräfte zu kompensieren.

In der Praxis hat es sich zudem gezeigt, dass gerade die Montage der Dichtung eine wesentliche Voraussetzung für die Funktionalität ist.

Das obere, waagerechte Profil sollte stets, rechtwinklig zum senkrechten Zargenprofilverlauf abgelängt, mit einer Überlänge von 5 - 10 mm, zuerst in die Dichtungsnute eingelegt werden. Dabei muss unbedingt auf eine korrekte Lage geachtet werden.

Die senkrechten Profile sollen dann, ebenfalls rechtwinklig angeschnitten, mit leichtem Druck gegen das obere Profil anstoßend, eingezogen werden.

Wichtig: Dehnung vermeiden! Die senkrechten Profile beim Eindrücken grundsätzlich in Richtung Sturzteil belasten.

Ein Gehrungsschnitt der Profile sollte auf keinen Fall durchgeführt werden, da es nicht möglich ist, die komplizierte Profilgeometrie mit den zur Verfügung stehenden Werkzeugen so vorzubereiten, dass eine ordentliche Anlage der Schnittflächen gewährleistet werden könnte.

Aufgrund unserer jahrzehntelangen Erfahrung und von uns durchgeführten Schalldämmtests ist sogar davon auszugehen, dass mit gehrungsgeschnittenen Dichtungsprofilen schlechtere Ergebnisse als mit rechtwinklig aneinanderstoßenden Dichtungen erreicht werden.

Eine klebetechnische Verbindung auf Gehrung geschnittener Dichtungsprofile muss ausgeschlossen werden, da, wie vor ausgeführt, korrekte Gehrungsschnitte nicht vorgenommen werden können, und die Wanddicken der heute zur Verfügung stehenden Profile so gering sind, dass ausreichende Kontaktflächen gar nicht vorhanden wären.

Eine thermische Verbindung der Dichtungsprofile ließe sich ohnehin nur bei ganz bestimmten Werkstoffen durchführen, die heute weitgehend vom Markt verschwunden sind. Dabei würden allerdings auch die genannten Nachteile vorhanden sein und eine Reihe zusätzlicher Unzulänglichkeiten gegenüber einem gewollten bzw. erhofften Effekt überwiegen.

Einsetzen von Dichtungsprofilen	
Einleitung	
	E 06.00.10.1-00

Einbau- und Pflegehinweis für NTK-Dichtung

NOVOFERM-NTK-Dichtungsschnur führt nicht zu Verklebungen mit weichmacherhaltigen Lacksystemen. Sie kann uneingeschränkt in Verbindung mit allen üblichen Malerlacken (Trocknungszeit beachten), insbesondere mit den umweltfreundlichen, lösungsmittelfreien wasserverdünnbaren Systemen eingesetzt werden.

NOVOFERM-NTK-Dichtungsschnur :

- ist lackindifferent
- ist silikonfrei
- enthält keine wandernden Weichmacher
- erfüllt die Forderungen an das gestiegene Umweltbewußtsein
- verfügt über hohe, mechanisch gestützte Rückstellkraft
- ist besonders schalldämmaktiv

Einbau:

Lage der Dichtung in der Zarge s. S. E 06.00.02.1-00.

Die Schnur darf erst montiert werden, wenn die Anstrichstoffe, mit denen ein Kontakt zu erwarten ist, völlig trocken sind.

Dehnung beim Einziehen vermeiden.







Pflege:

Zum Reinigen Feinwaschmittel verwenden.

Dichtung NICHT überlackieren.

Lagerung:

Die Dichtung bei Lagerung vor dem Verdrücken und vor Sonnenlicht schützen.

Profil	Benennung	Werkstoff	Farbton	Besonderheiten
	C 190	NTK	grau weiß braun schwarz	Standardprofil Toleranzausgleich $\pm 2,5$ mm schalldämmaktiv
	C 260	NTK	grau	2 mm höher als C 190
	C 197	NTK	grau	4 mm höher als C 190
	C 205	NTK	grau	2 mm niedriger als C 190
	C 210	NTK	grau	4 mm niedriger als C 190
	11089	APTK (EPDM)	grau	Standardprofil Toleranzausgleich $\pm 2,5$ mm schalldämmaktiv

Begriffserklärung:

- NTK: Novoferm Thermo Kautschuk
- APTK: Aethylen-Propylen-Terpolymere-Kautschuk
= Synthetischer Kautschuk
- EPDM: Internationale Bezeichnung für APTK